

## Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Hof

Stadt Hof Frau Oberbürgermeisterin Eva Döhla Klosterstr. 1-3 95028 Hof

## Bündnis90/Die Grünen Stadtratsfraktion

Rathaus Klosterstr. 1-3 Geschäftszimmer D13 95028 Hof

Hof, den 5.10.2022

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

## Antrag Bewirtschaftung der Parkplätze am Untreusee zur finanziellen Unterstützung der Infrastruktur der Freizeitanlage

Der Untreusee ist jetzt mehr als 40 Jahre alt. Der Unterhalt der Anlagen erfordert jedes Jahr erhebliche finanzielle Aufwendungen. Beispielhaft seien genannt:

- Unterhalt und Öffnung der Toiletten an der Sommergaststätte auch zu Zeiten, da diese geschlossen ist;
- Erhaltung und ggf. Erneuerung der Stege;
- Sauberkeit der Liegewiesen, Müllbeseitigung, auch Vergrämung der Kanadagänse;
- Unterhalt der Wege und Zufahrten;
- Unterhalt des Spielplatzes und der Spielfelder;
- Aufwand für Wasserwacht, Seewärter und deren Ausrüstung;

Wünschenswert wäre zudem mittelfristig die Errichtung von Sanitäranlagen bei den Bootshäusern.

Ziel ist immer, die Attraktivität dieses Kleinods zu erhalten und zu steigern und den Hoferinnen und Hofern und den vielen Gästen aus nah und fern eine gepflegte und ansehnliche Anlage zu präsentieren.

Eine Parkraumbewirtschaftung muss unserer Meinung nach dabei nicht nur den Großparkplatz umfassen, sondern auch den Parkplatz gegenüber dem TPZ in der Wilhelm-Löhe-Straße und die Parkplätze in Stelzenhof-, Wilhelm-Löhe-Straße und der Straße Am Lindenbühl.

Der Großparkplatz sollte dabei befestigt (mit möglichst wenig Versiegelung des Bodens) und ansprechend gestaltet werden. Ein Teil der Fläche könnte mit einer PV-Anlage überdacht werden, Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes sowie eine Radstation sollten angeboten werden.

Wir sind sicher, dass bei einem für die Stadt <u>und</u> die Besucher gleichermaßen attraktiven Tarifsystem und bei der tatsächlichen Verwendung der Parkgebühren ausschließlich für die Infrastruktur am Untreusee die Akzeptanz dafür gegeben sein wird.

Gleichzeitig würde eine Parkraumbewirtschaftung der Forderung der Regierung Rechnung tragen, die Einnahmesituation im Bereich der freiwilligen Leistungen zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Kiehne stv. Fraktionsvorsitzende Sozial- und haushaltspolit. Sprecherin Renate Fuchs Kulturpolitische Sprecherin Pia Popp Sprecherin Bildung und Demographie

Sebastian Auer 3. Bürgermeister Sprecher Umwelt und Energie Dr. Klaus Schrader Fraktionsvorsitzender Sprecher Bauen, Verkehr und Pianung